

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1906**

293 (15.12.1906) Viertes Blatt

# Der Volksfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

**Ausgabe** täglich mit Ausnahme Sonntags und der gesetzlichen Feiertage. — **Abonnementpreis:** ins Haus durch Träger zugestellt, monatlich 70 Pfg., vierteljährlich M. 2.10. In der Expedition und den Ablagen abgeholt, monatlich 60 Pfg. Bei der Post bestellt und dort abgeholt M. 2.10, durch den Briefträger ins Haus gebracht M. 2.52 vierteljährlich.

**Redaktion und Expedition:** Luisenstraße 24. **Telefon:** Nr. 128. — **Polizeianzeige:** Nr. 8144. **Expeditionsstunden der Redaktion:** 12—1 Uhr mittags. **Redaktionschluss:** 1/2 10 Uhr vormittags.

**Inserate:** die einseitige, kleine Zeile, oder deren Raum 20 Pfg. Lokal-Inserate billiger. Bei größeren Aufträgen Rabatt. — **Schluss der Annahme von Inseraten für nächste Nummer** vormittags 1/2 9 Uhr. **Bestehende Inserate** müssen tags zuvor, spätestens 3 Uhr nachmittags, aufgegeben sein. — **Geschäftsstunden der Expedition:** vormittags 1/2 8—1 Uhr und nachmittags von 2—1/2 7 Uhr.

Nr. 293. Viertes Blatt. Karlsruhe, Samstag den 15. Dezember 1906. 26. Jahrgang.

## Die Unfallhäufigkeit in den einzelnen Industriezweigen

Es naturgemäß je nach der Gefährlichkeit der im Betriebe zur Anwendung gelangenden technischen Vorrichtungen eine sehr verschiedene. Werden auf einen Vollarbeiter 1000 Arbeitstage gerechnet, also auf 1000 Vollarbeiter 100000 Arbeitstage, gleichgültig, von wie vielen verschiedenen Arbeitern diese Arbeitstage in Wirklichkeit geleistet worden sind, so ergibt sich nach den Feststellungen des Reichsversicherungsamtes für die Jahre 1903 und 1904 folgende Unfallhäufigkeit:

Berufsgruppen	Unfälle auf 1000 Vollarbeiter	1903	1904
Bergbau	14,6	15,5	
Steinbrüche	14,9	14,8	
Glas, Töpferei usw.	6,0	6,6	
Eisen und Stahl	10,5	11,3	
Metall, Feinmechanik usw.	5,8	6,4	
Textilindustrie	3,0	3,0	
Wäpfer, Buchdruck	4,6	4,6	
Leber, Bekleidung	3,5	3,9	
Holz	12,4	12,7	
Nahrungsmittel usw.	4,9	5,1	
Müllerei, Jäger usw.	11,8	12,4	
Bauwesen	11,9	11,7	
Private Bahnbetriebe	7,8	6,7	
Expedition und Kurwesen	10,5	14,3	
Gewerbliche Berufsgruppen			
Eisenbahnverwaltung	9,2	9,5	
Post- und Telegraphenverwaltung	4,2	3,4	
Staatliche Bauverwaltung	3,6	7,8	
Baugerei- und Betriebs-Verwaltung	10,9	13,2	
Staatliche u. Ausführungsbahnen	7,8	6,9	
Gewerbliche Unfallversicherung überhaupt	9,1	9,3	

Die hier zu größeren Gruppen vereinigt Genossenschaften bergen in sich natürlich eine ganze Reihe verschiedenartiger Gewerbe, in denen die Unfallhäufigkeit sehr variiert. So beträgt z. B. in der Tabakindustrie, die hier unter Nahrungsmittel und Genussmittel eingeordnet ist, die Unfallhäufigkeit pro 1000 Vollarbeiter nur 0,5,

während die Nahrungsmittelindustrie selbst 6,0 und die ebendort eintarigierte Fleischerindustrie 10,2 als Unfallhäufigkeit aufweisen.

Betrachten wir nun die Bewegung der Unfallhäufigkeit in den beiden Vergleichsjahren, so ergibt sich die auffallende Tatsache, daß, während in den staatlichen Betrieben die Unfallhäufigkeit der versicherten Arbeiter etwas zurückgegangen ist (von 7,7 auf 7,2), sie in der Privatindustrie laut Ausweis der Berufsgruppenstatistik von 9,2 auf 9,5 gestiegen ist. In dieser Steigerung sind namentlich die ihren Arbeiterstand stark vermehrenden Industrien des Bergbaues, für Eisen und Stahl und für Metall und Feinmechanik beteiligt. Eine erhebliche und zwar sowohl absolute als relative Erhöhung der Unfallhäufigkeit zeigt aber auch die Binnenindustrie auf, die ihren Arbeiterstand seit vorigem Jahre um fast 800 vermindert hat. Es ist leider schwer festzustellen, inwieweit die gesteigerte Unfallhäufigkeit in den gewerblichen Berufsgruppen nur aus einer regelmäßigeren Anmeldung der vorgekommenen Unfälle zu erklären ist, oder vielmehr auf das mit dem fortschreitenden Produktionsverfahren und unter dem Einflusse der steigenden Konkurrenz immer häufigere und intensivere Arbeiten zurückzuführen ist.

## Soziale Rundschau.

**Eine Krankheit der Reichen.**  
Eine Krankheit, die mit der fortschreitenden Besserung der Lebenshaltung größerer Gesellschaftsklassen in zunehmendem Maße die Judenkrankheit ist, die in einem Aufzuge von Dr. Friedr. Prings in der Wochenzeitschrift für soziale Medizin folgende Farben in Berlin an dieser Krankheit von 100 000 der Bevölkerung jährlich:

Jahr	männl.	weibl.
1871—1875	2,2	1,2
1876—1880	4,0	2,0
1881—1885	4,6	2,6
1886—1890	6,2	3,8
1891—1895	9,3	5,5
1896—1900	11,6	6,9
1901—1905	20,7	12,3

Ganz ähnliche Ergebnisse liefern die Statistiken anderer Großstädte, wie Hamburg und Paris und die von England, während Italien nur eine geringere Zunahme von 1,9 auf 3,4 aufweist. Ein Teil dieser Steigerung

erklärt sich ja daraus, daß Todesfälle an Diabetes (Zuckerkrankheit), die mit zunehmendem Alter häufiger werden, früher einfach als Tod aus Altersschwäche gingen, während man jetzt der Feststellung der Todesursachen eine größere Aufmerksamkeit schenkt. Tatsächlich ist auch die ganze Steigerung in den höheren Altersstufen viel bedeutender als in den niedrigeren. Aber das Wachstum ist doch so erstaunlich, daß es noch einer anderen Erklärung bedarf. Und sie ergibt sich, wenn wir den Bedingungen nachgehen, unter denen die Krankheit hauptsächlich auftritt. Da zeigt es sich nämlich, daß vor allem gutgenährte Personen, sodann solche, die an Arterienverfälschung leiden, und endlich Nervenkranke aller Art für die Zuckerkrankheit besonders disponiert sind.

Da nun bekanntlich Arterienverfälschung auch sehr häufig mit gutem Essen und Trinken, vor allem mit letzterem zusammenhängt und Verenden sich bei besserer Ernährung ebenfalls häufiger finden als bei Minderernährung, so ließe sich die Zunahme der Zuckerkrankheit zwanglos aus dem Anstiege größerer Wohlstandslagen in günstigere Lebensbedingungen erklären. Daneben dürfte allerdings auch das immer größere Ansehen an die Nervenkraft stellende Fasten und Jagen unserer Zeit eine Rolle spielen. Verhängt wird obige Ansicht durch die Untersuchungen, die für einen Zeitraum von fast 50 Jahren mit den Sterbefällen bei der Gothaer Lebensversicherungsanstalt angelegt wurden, und die für Versicherungssummen unter 5000 M. nur 47 Proz. der zu erwartenden, bei 5000—6000 M. 103 Proz. und bei über 6000 M. 162 Proz. der zu erwartenden Todesfälle an Zuckerkrankheit ergaben.

Und endlich ließe sich für sie auch noch die größere Sterblichkeit der Männer ins Feld führen, die, wie Verleumder behaupten, ihrem Gatten und ihrer Hehle lieber etwas zutun lassen, als die weibliche Hälfte der Menschheit.

## Badische Chronik.

**Stittlingen, 14. Dez.** Im 20. Jahrhundert. Wir leben im Mittelalter. Courier: Ein Derenprophet, natürlich kein solcher, wie aus der guten alten Zeit, wo man hinkennend ein hübscher Herlein verbrannte (das gibt's in unserer Zeit heutzutage nicht mehr), beidseitig am heutigen Vormittag drei Stunden lang das Schöffengericht. Der Landwirt J. M. M. Schönbrom hatte Klage angebracht, weil man im Ortsgericht von seiner 30 Jahre alten besseren Ehehälfte erzählte, sie wäre eine „Reihstiftige“. Das konnte und wollte sich die Frau, welche zwar im Monat März der

Kinderleberin Haberer nach Vergleichsläden noch einen Besuch abgestattet hatte, trotzdem nicht gefallen lassen und deshalb klagte ihr Mann gegen den Väter Haberer, welcher vor dem Vorgesetzten sagte: „War sie lieber nicht hinauf zu meiner Frau?“ Das Gericht erließ heute in dieser besetzten Audienz, daß es mit der Frau Jos. M. M. nicht ganz geheuer sei, eine strafbare Verleumdung und verurteilte den Angeklagten zu 30 M. Geldstrafe.

## Patentliste badischer Erfinder.

- (Herausgegeben von dem Patentbüro Dr. Ernst Casel, Generaldirektor für Süddeutschland, Würzburg, Rüdigerhof 15, Fernruf 1419, Dr. W. Hoerge.)  
Für Abonnenten und Leser dieses Blattes hat und Auskunft kostenlos.  
**Anmeldungen.**  
36 e. Samellenbeförderer. C. Ludwig Schmitt, Adolf Hilt. Mannheim.  
**Erteilungen.**  
31 h. Formmaschine mit Modell- und Durchschleifplatte. W. u. Neuffer, Mannheim-Waldhof.  
64 a. Flaschenverschluss. Gebhard Dohrer, Hermann Julius Pöpel und Karl Heidegger, Freiburg.  
**Gebrauchsmuster.**  
11 c. Pettkasten mit verstellbaren fächerartigen Wänden und auswechselbaren Reglerflächen. Friedrich Wilhelm Bauer, Freiburg, Adlerstr. 21.  
36 e. Heizvorrichtung für Schulbänke, mit an der Hauptrohrleitung beweglich angeordneten aufklappbaren Heizröhren. Hans Drehschütz, Heidelberg.  
44 a. Ohrring für unzureichende Ohren mit einerseits gelenkig angeordneten, unter Einfluß einer Feder stehendem Verstellhebel. Anoll u. Pregl, Pforzheim.  
64 a. Ausgießer für Flüssigkeiten, mit Aufstellvorrichtung. Oskar Jung, Siegelhausen bei Heidelberg.

## Briefkasten der Redaktion.

**A. in Br.** Sie wollen durch Ihre Zuhilfenahme Propaganda für den Guttemplerorden, als einer „neutralen“ Organisation machen und schreiben: „Ich kann es absolut nicht verstehen, warum gerade in der Arbeiterbewegung wir Arbeiter getrennt markieren sollen, gehen wir ja in sozialpolitischen Fragen auch mit gleichgesinnten Männern und Frauen aller Stände und Berufsgruppen zusammen.“ Nun, wir meinen, daß die Organisation des Arbeiter-Abenteurer-Bundes allen jenen genügt, die sich bezüglich der Bekämpfung des Alkohols als organisierte Arbeiter betätigen wollen.

# M. Tannenbaum

13 Adlerstrasse 13.

**Möbel**  
auf  
**Kredit!**

Während des Räumungs-Verkaufs  
grosse  
**Preis-Ermässigung**

**Möbel**  
auf  
**Kredit!**

in allen Abteilungen.

Es liegt im Interesse eines jeden Käufers sich von der unübertroffenen Auswahl zu überzeugen.  
In meiner Abteilung für **Herren-Konfektion** empfehle ich einen

**grossen Posten Herren-Paletots**

mit einer Anzahlung von 5 Mark per Stück und wöchentliche Rate 1 Mark

**ohne Anzahlung** an Kunden.

**Passende Weihnachtsgeschenke**  
Buffets, Vertikows, Bücherschränke, Divans, Nippische, Etageren, Schreibtische, Nähstiche, Klavierstühle, Schreibfessel auf

**Teilzahlung**  
Gardinen, Teppiche, Schlafdecken

**ohne Anzahlung** an Kunden.

In meiner Abteilung für **Damen-Konfektion**

empfehle ich in **reichhaltiger Auswahl** Jaquets, Capes, Mantel etc. mit einer Anzahlung von M. 3.00 per Stück.

Ich biete dem kaufenden Publikum das größte Entgegenkommen bezüglich der Zahlungsweise und der

**billigsten gestellten Preise**

Es sollte daher

**Niemand veräumen,**

beim Einkauf von

**Möbel und Wohnungseinrichtungen**

meine Magazine zu beschäftigen, die in vier Stadien jeden Käufer ermöglichen seinen Bedarf zu decken.

# M. Tannenbaum

13 Adlerstrasse 13.

Bur 8072

# Weihnachtsbäckerei:

ff. **Blütenmehl** in Handtaschen (rot gestreift) 5 Pfd.-Säckchen **95 Pfg.**

ff. **Konfektmehl** in Handtaschen (blau gestreift) 5 Pfd.-Säckchen **M. 1.10**

**Mehl** nur reelle süddeutsche Mahlung

**0-Mehl 5 Pfd. 85, I-Mehl 5 Pfd. 80**

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Zucker</b><br>Ia gemahl. Raffinade 22 1/2<br>Ia Ruder-Zucker 25<br>Ia Hagel-Zucker 25<br>bunt. Streuzucker 1/4 20 | <b>Mandeln</b><br>Prima gewählte Bari 1. -<br>dio. handgewählte Pfd. 1.25<br>Cafelnußkerne Pfd. 70<br>Nüssen Pfd. 45<br>Eintainen Pfd. 50 u. 60<br>Korinthen Pfd. 40<br>Spanische oder italienische Birnenschnitz Pfd. 18<br>Krauzseigen Pfd. 25 | <b>Ammonium</b><br>(Hirschhornsalz)<br>im ganzen Pfd 65 1/2<br>1/4 Pfd. 20 1/2 |
| <b>Schmalz</b><br>garantiert rein Pfd. 60  | <b>Bakpulver</b><br>3 Pakete 15, 20 und 25 1/2   | <b>Vanille</b><br>die Stange 8 und 15 1/2                                      |
| <b>Margarine</b><br>Ia Süßrahm Pfd. 70<br>bei 5 Pfd. 65  | <b>Cafelbutter</b><br>Pfd. 1.35  | <b>Vanillinzucker</b><br>3 Pakete 15 und 25 1/2                                |
| <b>Orangeat</b><br>Pfund 60 1/2  | <b>Sitronen</b><br>große Stüd 5 1/2, Dyd. 55 1/2<br>größte Stüd. 6 1/2, Dyd. 65 1/2  | <b>Bakoblaten</b><br>2 Stüd 3 1/2<br>sowie sämtliche                           |
| <b>Zitronat</b><br>Pfund 80 1/2  | <b>Bakhonig</b><br>- (Zuckerhonig) -<br>Pfd. 40 1/2  | <b>Gewürze</b><br>billigst.  |
| <b>Pflanzenbutter</b><br>Palmöl 1/2 Pfd. Paket 67 1/2<br>Daphnöl 1/2 60 1/2  |  |  |

Prompter Versand nach auswärts nur gegen Nachnahme.

# Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

In den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.  
Telefon 460.

## Grosser Ausverkauf

wegen Umbau.

# Uhren, Gold- und Silberwaren, optische Gegenstände.

Gold und Double:  
Uhrketten  
Armbänder  
Colliers  
Brotschen  
Trauringe  
Herren- und Damen-Ringe  
Chringe  
Silb. Stäbe  
Besteck  
Schwer verfilb. Besteck

**Doppelte bis vierfache Rabattmarken oder Bar-Rabatt.**

Goldene Uhren  
Silberne Uhren  
Tafeluhren  
Regulateure  
Kuckuhren  
Wetter  
Barometer  
Cyclogläser  
Georg-Trichter-Binocele  
Gold- und Double-Wellen  
Gold- und Double-Kuckler

**Emil Feisskohl** Uhrmacher und Goldarbeiter.  
Telephon 2004. **KARLSRUHE** Kaiserstr. 67

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

**Oskar Kirsekke, Uhrmacher**  
12 Kriegstr. Aug. Pfetsch Nachf. Kriegstr. 12

### Grosser Weihnachtsverkauf!



Silberne Damenuhren von Mk. 10 an  
Herrenuhren " " 8 "  
Goldene Damenuhren " " 18 "  
Herrenuhren " " 28 "  
Regulateure " " 14 "  
Tafeluhren " " 18 "

Enorm grosse Auswahl in Gold- und Silber-Waren.  
Echt gold. Ringe, 833 gest., v. 95 Pfg. an.  
Brochen, Ohrringe usw., " 50 " "  
:: Ketten jeder Art ::  
in unübertroffener Auswahl

**Spezialität: Trauringe (D. R. P.) und Semi-Small-Schmuck**

Grosses Lager in Präzisionsuhren, 1. Fabr.  
Lager in modernen und apperten Sachen. 4790.5

Trotz meiner staunend billigen Preise gewährte ich auf **sämtliche Waren** bis Weihnachten

**10-20 Prozent Rabatt.**

Bitte die Schaufenster zu beachten. Rabattmarken.

### HÖCHSTE GEWINNCHANCEN

bietet die staatlich garantierte Grosse Geld-Lotterie Verlosungs-Kapital Neun Millionen Mark

Fast jed s zweite Los gewinnt Hauptgewinne ev. Mk.

**600 000**  
**300 000**  
**200 000**  
**100 000**

80 000  
70 000  
65 000  
60 000  
55 000  
50 000

Original-Lose einschl. deutscher Reichstempel-Abgabe empfindlich zum Planpreise für erste Ziehung **Ganze M. 6.-** Porto und Liste **Halbe „ 3.-** Liste **Viertel „ 1.50** extra gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Bestellung n spätestens bis zum **20. Dezember d. J.** (Ziehungsanfang) zu senden an: **Gustav Speithmann** sta. t. Lotterie-Einnehmer. **Hamburg 415.**

Probieren Sie bitte

**Krämers**  
**Waschkern - Seife**  
mit Uhrenzugabe 'a Qualitäten  
Erhältlich in den Kolonialwaren-Geschäften.  
**Generalvertreter:**  
**Norbert Sinsheimer**  
Karlsruhe, Bahnhofstr. 4.

### Die richtige Bezugsquelle

haben Sie, wenn Sie Ihre **Herren- u. Knaben-Kleider** bei **L. Gretz** Marienstrasse 27 kaufen.  
Gute Stoffe, feine Verarbeitung  
Grösste Auswahl, billigste Preise

**Haarketten**  
von eigenem Haar angefertigt, sehr gearbeitet e. gediegene Beschläge  
**10jährige Garantie**  
Billigste Preisstellung. Prompter Versand nach auswärts  
**Max Bierreth, Luitensstr. 24**  
Kettenherstellung mit Maschinenbetrieb.

**Wasche mit LUHNS**  
wäscht am besten

## Freude erwecken Sie, Dank ernten Sie, wenn Sie zu Weihnachtsgeschenken von nachverzeichneten Gegenständen sich wählen:

Buffets von 140 Mk. an, seitheriger Verkaufspreis bis 200 Mk.	Spiegelschränke von 78 Mk. an, seitheriger Verkaufspreis bis 120 Mk.
Schreibstische Diplomatentische Schreibbureau von 29 Mk. an seitheriger Verkaufspreis 36 bis 115 Mk.	Divans in großer Auswahl von 30 bis 65 Mk., seitheriger Verkaufspreis 40 bis 100 Mk.
Vertikows von 36 bis 70 Mk., seitheriger Verkaufspreis von 45 bis 100 Mk.	Ermeaus mit geschliffenem Glas von 30 bis 42 Mk., seitheriger Verkaufspreis 36 bis 54 Mk.
Etageren von 3 bis 30 Mk., seitheriger Verkaufspreis von 5.50 bis 42 Mk.	Amerikanerküfste von 6 bis 14 Mk., seitheriger Verkaufspreis 8 bis 22 Mk.
Kinderbettstellen von 6 bis 18 Mk., seitheriger Verkaufspreis 9.50 bis 25 Mk.	Biertische von 2 bis 12 Mk., seitheriger Verkaufspreis von 3 bis 14 Mk.
Bücherschränke von 55 Mk. an.	Engl. kompl. Schlafzimmer Serie I 196 Mk., seitheriger Verkaufspreis 250 Mk.
Engl. kompl. Schlafzimmer Serie II 185 Mk., seitheriger Verkaufspreis 260 Mk.	Engl. kompl. Schlafzimmer Serie III 280 Mk., seitheriger Verkaufspreis 360 Mk.
Engl. kompl. Schlafzimmer Serie IV 330 Mk., seitheriger Verkaufspreis 420 Mk.	Engl. kompl. Schlafzimmer Serie V 350 Mk., seitheriger Verkaufspreis 450 Mk.
Engl. kompl. Schlafzimmer Serie VI 370 Mk., seitheriger Verkaufspreis 480 Mk.	Bettstellen und kompl. Betten fabelhaft billig.
Korridorhänder von 16 Mk. an.	Gepolsterte Fußsessel mit Lehne 19 Mk., seitheriger Verkaufspreis 28 Mk.

Stühle, Spiegel, Bilder, Tische, Kleiderschränke bedeutend im Preise ermäßigt. Die Preise sind nur bis Weihnachten und so lange Vorrat reicht, gültig.  
**S. Krämer, Möbel- und Bettenhaus, 30 Kaiserstrasse 30.**

## Tisch-Weine

weisse und rote zu 67, 70, 75, 80, 90 Pfg. u. höher in Literflaschen, sowie Sekt, Sekt und Spirituosen flaschenweise zu haben in der Weinhandlung Robert Schlüssler & Cie., Marienstrasse 1.

## Kinematograf Universelle

Waldftr. 13. Waldftr. 13. Täglich von 3 Uhr nachmittags bis 10 Uhr abends. 4804 Jeden Samstag ab neues Programm.

Als Weihnachtsgeschenke empfehle ich **weisse u. rote Tischweine** in Fass und Flaschen in jedem Quantum sowie **Spirituosen und Liqueure** billigst

**Max Homburger**  
Weingrosshandlung  
30 Kronenstrasse 30  
und  
124a Kaiserstrasse 124a.

Hauptstrasse 76 Durlach Hauptstrasse 76.  
**Grosser Saison-Ausverkauf**  
zu spottbilligen Preisen.

Herren-Anzüge „Advenid“ . . . . . 18, 16, 12 Mk.  
Herrenanzüge „Elegant“ . . . . . 22, 18, 14 Mk.  
Herrenanzüge „Hochelegant“ . . . . . 32, 28, 19 Mk.  
Jünglingsanzüge, Knabenanzüge in allen Preislagen.

Herrenpaletot, halbschwer . . . . . 22, 18, 15 Mk.  
Raglan, sehr elegant . . . . . 28, 24, 18 Mk.  
Wolst, hochmodern . . . . . 32, 28, 20 Mk.  
Jünglings- und Knabenpaletots spottbillig!

Kammgarnhosen, sehr elegant . . . . . 12, 10, 5 1/2 Mk.  
Buzkinhosen, sehr dauerhaft . . . . . 6, 4, 3 1/2 Mk.  
Zwirnshosen, Strapszierhosen . . . . . 4, 3, 2 1/2 Mk.  
Lederhosen, Samthosen, Zeughosen von 1 1/2 Mk. an.

Knabenanzüge, Kammgarn . . . . . 12, 10, 8 Mk.  
Knabenanzüge, Wirtin . . . . . 6, 4, 3 1/2 Mk.  
Knabenanzüge, Cheviot . . . . . 4, 3, 1.90 Mk.  
Knabenleibhosen in Samt, Zeug, Cheviot von 70 1/2 an.

Herren-Capes, Knabenpelserinen spottbillig.  
Normalunterzeuge, Normalwäsche, gestricke Westen, Sweaters etc. in jeder Preislage. 4898

**Krämers Herrenkonfektionshaus Durlach**  
Hauptstrasse 76

Interkalmenschlaff